

Bruno Betcke

# Der Briefwechsel des Buchhändlers

Herausgegeben vom  
Bildungsausschuß des Börsenvereins

Die große Zahl von Teilnehmern aus dem ganzen Reich und dem Ausland an den Fernkursen über den Briefwechsel des Buchhändlers hat das Interesse an diesem Gegenstand klar erwiesen. Der Kursus ist deshalb auch in Buchform veröffentlicht worden, womit den Angehörigen des Buchhandels ein wertvolles Lehrbuch und Nachschlagewerk in die Hand gegeben wird, das auch in keiner Geschäftsbibliothek fehlen sollte. Aus dem Werk lernt man klaren Ausdruck und die Kunst, jedes Schreiben mit einer wirksamen Werbung zu verbinden. Auch der Verlag ist weitgehend berücksichtigt.

Aus einer Besprechung:

„In lebendiger Darstellung gibt Betcke einen sachkundigen Lehrgang des buchhändlerischen Schriftverkehrs... Daraus kann der Buchhändler... viel lernen, denn Betcke versteht es meisterhaft, aus der Besprechung der gemachten Fehler grundlegende sprachliche und sachliche Erkenntnisse zu gewinnen... Das Buch kann rückhaltlos empfohlen werden.“  
Muttersprache 51. Jg. Heft 10

Umfang 18 Bogen

Preis steif broschiert RM 5.-. In Ganzl. geb. RM 6.-

Z

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Mit Wirkung vom 1. Januar 1937 habe ich die Firma  
**J. D. Sauerländer's Verlag, Frankfurt/M.**  
mit allen Aktiven, aber ausschließlich aller Verbindlichkeiten  
käuflich erworben\*).

Ich werde die seit über 120 Jahren bestehende Firma, in  
der ich bereits seit 1. April 1922 tätig war, unter dem  
gleichen Namen weiterführen.

Die Eintragung in das Handelsregister ist inzwischen erfolgt.

Frankfurt a. M., den 16. Januar 1937

Albrecht Gruber

in Fa. J. D. Sauerländer's Verlag

\*) Wird bestätigt: R. D. Sauerländer

Wir geben hierdurch dem gesamten Buchhandel zur Kenntnis, daß  
mit dem 1. Februar d. J. die Vertretung des Herrn Paul G.  
Esser für unsere Verlage im Buchhandel erloschen ist, vielmehr  
bitten wir vorzumerken, daß

für die Gebiete östlich der Elbe

Herr Max Liefländer,

für die Gebiete westlich der Elbe

Herr Paul Bernicke, der im übrigen den  
Verlag Quelle & Meyer vertritt,

für uns im Sortiment tätig sind.

Wir bitten das Sortiment, unsere beiden Mitarbeiter wohlwollend  
zu empfangen und ihre Bemühungen zu unterstützen.

Berlin SW 68, den 18. II. 1937

Wilhelmstr. 42

Verlag Karl Siegismund  
Freiheitsverlag GmbH.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten alle in  
bedingte Rechnung gelieferten  
Exemplare von:

Schmalenbach, Selbstkosten-  
rechnung und Preispolitik.  
6. Aufl. '34.

Nach verstrichener Frist (§ 37e  
der V.-O.) eingehende Rücksen-  
dungen muss ich zurückweisen.

Leipzig, den 17. 2. 1937

G. A. Gloeckner.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

#### Teilhaberge suche

**3. Teilhaberschaft** v. gt. eingef.,  
gef., noch 11. Sort. m. best. Rdsch.  
in schöner süddt. Stadt tüchtiger,  
arbeitsfreud., gebild. Kollege (in),  
evgl. (mögl. nicht unt. 40 J.), ge-  
sucht. Einlage nach Möglichk. Be-  
dingung: Saubere, d. Berufsauf-  
gaben gewachs. Gesinng., charakt.  
einwandfrei, gute Familie.  
Angebote unter # 496 d. d. Ex-  
pedition des Börsenblattes.

#### Kaufgesuche

### Buch- und Papierhandlung

oder nur Buchhandlung, am liebsten im Rheinland, zu  
**Kaufen**

oder zu pachten gesucht.

Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter # 498  
d. d. Expedition des Börsenblattes erbeten.